

Liberal Arts and Sciences

Wissenschaftskommunikation

Geschichte der Gegenwart

Technikfolgenabschätzung und
Zukunftsgestaltung

Bachelor of Arts

WZSB



Foto: Adobe Stock - ngstock





Liberal Arts and Sciences

- 04 Was ist Liberal Arts and Sciences?
- 06 Was und wo arbeitet man mit einem Abschluss in Liberal Arts and Sciences?
- 06 Was solltest du für das Studium mitbringen?

Studium

- 07 Wie ist das Studium aufgebaut?
- 08 Die drei Kernfächer des LAS (Major) im Überblick
- 10 Die neun Minor im Überblick
- 11 Der Studiengang im Überblick
- 12 Studienplan Major: Wissenschaftskommunikation
- 13 Studienplan Major: Geschichte der Gegenwart
- 14 Studienplan Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung
- 16 Und nach dem Bachelor?

Bewerbung

- 18 Wie läuft die Bewerbung ab?
- 20 Dein Weg zu uns

Das KIT, die Fakultät und weitere hilfreiche Informationen

- 22 Das Karlsruher Institut für Technologie
- 24 Die KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
- 26 Information und Beratung



Was ist Liberal Arts & Sciences (LAS)?

Wie groß ist der Einfluss von Influencerinnen und Influencern auf die öffentliche Meinung? Können wir aus der Geschichte für die Zukunft lernen? Verlieren wir durch KI bald viele Arbeitsplätze? Und kann man diese Fragen überhaupt beantworten? Der **Liberal Arts and Sciences (LAS)** Studiengang am KIT vermittelt dir die Skills, komplexe Themen wie diese wissenschaftlich fundiert zu **analysieren**, kulturelle und historische Hintergründe zu **verstehen**, Argumente **abzuwägen**, Antworten kompetent zu **vermitteln** und dein Wissen in **Politik**, **Gesellschaft** und **Wirtschaft** einzubringen. Wenn du dich für fächerübergreifende Fragestellungen in der Wissenschaftskommunikation, für die historische Analyse von Gegenwartsthemen oder für Transformationsprozesse in den Bereichen Energie, Mobilität und Informationstechnologie interessierst, dann bist du hier richtig!

Du wählst **eines von drei Kernfächern**, deinen **Major: Wissenschaftskommunikation, Geschichte der Gegenwart** oder **Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung**. Zu deinem Kernfach wählst du eines von derzeit neun *Minor*-Fächern aus dem Spektrum der *Major*-Fächer, der Literatur- und Medienkulturwissenschaft, Philosophie oder Kunstgeschichte. Hier alles im Überblick:

Die drei *Major* im LAS:

- » Wissenschaftskommunikation
- » Geschichte der Gegenwart
- » Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung

Die neun *Minor* im LAS:

- » Wissenschaftskommunikation
- » Geschichte der Gegenwart
- » Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung
- » Medienkultur: Theorie und Praxis
- » Literatur und Wissen
- » Europäische Literatur
- » Philosophie
- » Kunstgeschichte
- » Studium Individuale (Freie Wahl von Modulen aus dem Angebot der Fakultät)

Neben dem *Major* und *Minor* studierst du gemeinsam mit allen anderen LAS-Studierenden im **Core** die Module Medienkompetenz, Scientific Literacy und Academic Skills. Zusätzlich kannst du internationale Seminare aus dem europäischen Universitätsverbund **EPICUR** belegen.

Mit diesen Bausteinen bietet dir der Studiengang Liberal Arts and Sciences das vertiefte Studium eines Kernfaches und verschafft dir darüber hinaus einen breiten Horizont in **fächerübergreifendem** und **problemorientiertem** Arbeiten. Damit vermittelt dir das dreijährige LAS-Studium **grundlegende Kompetenzen für innovatives wissenschaftliches Arbeiten**: Die Theorie und den praktischen Umgang mit Medien, das Prüfen von Fakten und das Erkennen von Fake News, kritisches Denken, den Umgang mit Zahlen und Daten, Methoden der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und Bewertung von gesellschaftlichen Folgen, die die Einführung von Innovationen haben können. Als LAS-Absolventin oder -Absolvent bist du in der Lage, zu gesellschaftlichen Herausforderungen Argumente abzuwägen, dir Expertenkulturen zu erschließen, Debatten zu analysieren und zu kommentieren. Du überblickst die Kanäle, über die kommuniziert wird. Du kannst dich informiert mit **gesellschaftlichem Wandel** auseinandersetzen und diesen **mitgestalten** – beispielsweise indem du über die Geschichte von Innovationen informiert bist, indem du Kommunikationsprozesse organisieren und Partizipationsprozesse anstoßen kannst. Kurzum: du kannst mit **Querschnittsthemen** des gesellschaftlichen Wandels kompetent umgehen und dadurch Zukunft mitgestalten. **Praxisorientierte** Lehrveranstaltungen fördern deine Persönlichkeitsentwicklung und schärfen deinen Blick für die großen Fragen unserer Zeit.



Was und wo arbeitet man mit einem Abschluss in LAS?

Das LAS-Studium qualifiziert dich für Berufe in der **Wissenschaft** wie auch in Schnittstellenbereichen mit **Technik, Gesellschaft, Politik, Öffentlichkeit** und **Wirtschaft**. Das umfasst beispielsweise die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen oder die Arbeit im Bildungswesen, Energieagenturen, Abgeordnetenbüros und anderen Transfereinrichtungen. Ebenfalls bietet sich der Einstieg in Journalismus, Verlagswesen und den Bereich der Kulturarbeit, z.B. in Behörden, Museen und Gedenkstätten an. Weitere Tätigkeitsfelder sind die expertenbasierte Politikberatung (z.B. in Stiftungen des öffentlichen Rechts, in der Landes- oder Bundeszentrale für politische Bildung oder in Abgeordnetenbüros) oder die Gestaltung von Partizipationsprozessen (z.B. Bürgerinnenforen, citizen science oder public history).

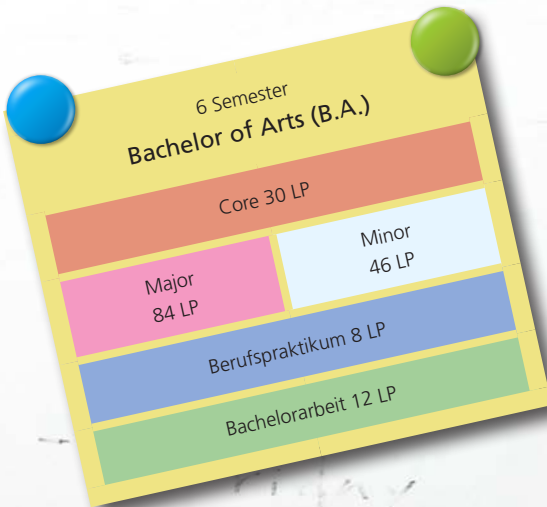


Was solltest du für das Studium mitbringen?

Du interessierst dich für **Sprache** und **Medien**, für **Geschichte** und **Politik** oder für die **Schnittstelle von Gesellschaft und Technologie**? Du fragst dich, wie eine lebenswerte **Zukunft** aussehen kann? Du liest gerne viel, schreibst gerne Texte und bist bereit, die Welt neu zu denken? Du möchtest lernen, **selbstorganisiert** zu arbeiten, in Teams über Problemstellungen nachzudenken und Lösungsansätze **gemeinsam** zu entwickeln? Dann bist du im LAS-Studiengang genau richtig!

Wie ist das Studium aufgebaut?

Der auf drei Jahre angelegte B.A.-Studiengang Liberal Arts & Sciences gliedert sich in **drei Phasen**. In der ersten Phase absolvierst du **Basismodule** aus dem Core, Major und Minor-Bereich, in der zweiten, der Aufbauphase, belegst du **Aufbaumodule** im Core, Major und Minor. Im dritten Jahr stehen weitere Aufbaumodule neben dem Modul **Bachelorarbeit**. Während des zweiten oder dritten Studienjahres solltest du zudem das **Berufspraktikum** absolvieren.



Die drei Kernfächer des LAS (**Major**) im Detail

Wissenschaftskommunikation

Im LAS **Major** Wissenschaftskommunikation lernst du den reflektierten Umgang mit wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und Expertisen sowie deren Einordnung und Vermittlung an ein breites Publikum. Nach dem Studium kannst du mit **sozial- und kommunikationswissenschaftlichen** sowie bei entsprechend gewähltem Schwerpunkt auch mit **sprachwissenschaftlichen** Theorien und Methoden wichtige Fragestellungen der Kommunikation an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fundiert bearbeiten. Neben **qualitativen Methoden** der Analyse und Interpretation von Bedeutungszusammenhängen erwirbst du Kenntnisse in **quantitativ-empirischen Methoden** wie Statistik und Datenanalyse. Das qualifiziert dich vor allem für Berufe, in denen du **Wissenschaft und Öffentlichkeit** vernetzen, Informationsflüsse und Debatten gestalten, aber auch in Konflikten sachorientiert vermitteln sollst. Über die Wahl von einem der vier möglichen Wahlpflichtmodule „Physik“, „Geographie und Geoökologie“, „Biologie“ oder „Humanbiologie und Sportmedizin“ erwirbst du neben dem Einblick in die jeweilige Fachkultur ein **naturwissenschaftlich-technisches** Verständnis. Während des Studiums wird z.B. im Bereich Journalismus sowie Medien- und Öffentlichkeitsarbeit auch **berufsbezogenes** und **anwendungsorientiertes Wissen** vermittelt, sodass du nach dem Studium optimal für die Berufspraxis vorbereitet bist.

Geschichte der Gegenwart

Der LAS **Major** Geschichte der Gegenwart: Politik, Ideen, Technik und Umwelt besteht inhaltlich aus drei Säulen: „**Politische Geschichte**“, „**Ideen, Begriffe, Diskurse**“ und „**Kulturgeschichte von Technik und Umwelt**“. Du analysierst, wie politisches Handeln die Geschichte geprägt hat, wie sich gesellschaftliche Begriffe und Debatten entwickelten und wie Menschen mittels Technik ihre Lebensbedingungen verändern und dabei mit der Umwelt in Wechselwirkung stehen. Ein Geschichtsstudium mit diesen Schwerpunkten gibt es nur am KIT. Du erwirbst neben einem breiten inhaltlichen Überblick die **zentralen Fähigkeiten historischen Arbeitens**, wie z.B. die kritische Analyse historischer Originalquellen, den Umgang mit geschichtswissenschaftlicher Fachliteratur und die Präsentation von Forschungsergebnissen in einem Spektrum von wissenschaftlichen Formaten bis hin zu sozialen Medien. Dein **historisches Wissen** vertieft das Verständnis für **aktuelle politische Debatten** ebenso wie für Herausforderungen wie die Fragilität demokratischer Systeme oder den gesellschaftlichen Wandel im Zuge der Klimakrise. In **praxisorientierten Lehrveranstaltungen** kannst du direkt mit Kulturinstitutionen zusammenarbeiten oder kleine Ausstellungen, Internetprojekte oder andere neue Formate der Geschichtsvermittlung (public history) im Team organisieren.

Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung

Der LAS **Major** Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung ist das richtige Studienfach für dich, wenn du einen **interdisziplinären Einblick** in das komplexe Verhältnis von neuen Technologien und ihren Folgen für die Gesellschaft erhalten möchtest. In Praxisseminaren und studentischen Reallaboren erlernst du den Umgang mit **interdisziplinären und transdisziplinären Methoden**, also Formen der Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Akteuren, die darauf abzielen, Transformationsprozesse in Richtung Nachhaltigkeit zu gestalten. Der **Major** vermittelt dir **theoretisches Wissen** und **praktische Kompetenzen**, um technologische Innovationen in Bereichen wie Digitalisierung, Energie oder Mobilität umfassend zu bewerten und den daraus resultierenden gesellschaftlichen Wandel zu verstehen. Du erlernst Theorien und Methoden der **Technikfolgenabschätzung** anzuwenden und erwirbst die Fähigkeit einzuschätzen, inwiefern der wissenschaftlich-technische Fortschritt nicht nur das Leben der Menschen verbessert, sondern auch unerwartete und unerwünschte Folgen mit sich bringen kann. In praxisnahen Lehrangeboten vermitteln dir Expertinnen und Experten für Technikfolgenabschätzung Fähigkeiten, das Spektrum möglicher gesellschaftlicher Folgen von Innovationen früh zu erkennen und dazu beizutragen, Potenziale des **Fortschritts** gut zu nutzen und **Risiken** zu minimieren oder zu vermeiden – kurz: die Zukunft zu gestalten!



Die neun *Minor* im Detail

Die *Minor*

- » **Wissenschaftskommunikation,**
- » **Geschichte der Gegenwart** und
- » **Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung**

bieten eine festgelegte Auswahl aus dem Studienprogramm, das auch im *Major* studiert werden kann.

- » **Medienkultur: Theorie und Praxis** führt dich in theoretische und analytische Grundlagen im Feld der Medienkultur ein und bereitet dich auf eine praktische Tätigkeit im Medien- und Kulturbereich vor.
- » **Literatur und Wissen** vermittelt dir Literaturgeschichte und -theorie, um den Zusammenhang von Literatur und Wissen zu verstehen.
- » **Europäische Literatur** ist historisch ausgerichtet und bietet dir die Möglichkeit, die Mediävistik und Neuere deutsche Literaturwissenschaft und -geschichte zu studieren.
- » **Philosophie** führt dich in die grundlegenden Themenfelder des Faches und in problemorientierte Fragen sowohl der Praktischen Philosophie (z.B. Ethik oder Politische Philosophie) wie auch der Theoretischen Philosophie (z.B. Philosophie des Geistes oder Erkenntnistheorie) ein.
- » **Kunstgeschichte** vermittelt dir kunsthistorische Analyseverfahren und Kenntnisse aller Kunstgattungen und Formen künstlerischen Schaffens von der christlichen Spätantike bis zur Kunstproduktion der Gegenwart, mit Schwerpunkt auf Malerei und Skulptur, Architektur und Neue Medien.

Das klingt alles interessant? Mit dem *Minor*

- » **Studium Individuale** hast du noch eine weitere Option: eine interessengeleitete und selbstbestimmte Wahl aus den Modulen des gesamten LAS-Studienprogramms (ausgenommen sind Veranstaltungen aus dem Programm des gewählten *Major*).





DER STUDIENGANG IM ÜBERBLICK

Studienabschluss:	Bachelor of Arts (B.A.)
Regelstudienzeit:	6 Semester (Vollzeitstudium)
Leistungspunkte (ECTS):	180 Leistungspunkte
Unterrichtssprache:	Deutsch und Englisch
Formale Voraussetzungen:	» Hochschulzugangsberechtigung (HZB, z.B. Abitur oder gleichwertige, berufliche Qualifizierung) » Nachweis Studienorientierung (z.B. Online-Test oder Beratung) » Nachweis Englischkenntnisse Niveau B2 » ggf. Nachweis Deutschkenntnisse Niveau C
Zulassungsbeschränkung:	nein
Bewerbungsfrist*:	15. September für das 1. Fachsemester

* Für Nicht-EU-Staatsangehörige gelten abweichende Bewerbungsfristen

Major: Wissenschaftskommunikation

1. und 2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Medienwirkungen und Öffentlichkeit	8	X			X
Einführung in die Linguistik, Sprache und Verständlichkeit <i>oder</i> Einführung in die Soziologie	6	X	X		X
Gestaltung populärer Genres der Wissenschaftsvermittlung	8	X	X		
Natur- und Technikwissenschaft: Wahlpflichtmodule (1 aus 4): Physik, Geographie und Geoökologie, Biologie, Humanbiologie und Sportmedizin	10				
Summe	32				

3. und 4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Sozialwissenschaftliche Methoden I	8	X			
Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation	10	X	X		
Wissenschaft und Öffentlichkeit	6				X
Natur- und Technikwissenschaft: Wahlpflichtmodule (1 aus 4): Physik, Geographie und Geoökologie, Biologie, Humanbiologie und Sportmedizin	10				
Summe	34				

5. und 6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Sozialwissenschaftliche Methoden II	8		X		X
Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschafts- forschung	10	X			X
Bachelorarbeit	12				
Summe	30				

Ergänzend zum Major werden die verbleibenden Leistungspunkte durch das Core (30 LP), das Minorprogramm (46 LP) und ein sechswöchiges Berufspraktikum (8 LP) erworben.

Major: Geschichte der Gegenwart: Politik, Ideen, Technik und Umwelt

1. und 2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Einführung Geschichtswissenschaft	10				X
Einführung Themenfelder	14				X
Summe	24				

3. und 4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Ideen, Begriffe, Diskurse I	12	X			X
Politische Geschichte I	12	X			X
Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I	12	X			X
Summe	36				

5. und 6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Ideen, Begriffe, Diskurse II ¹	12				X
Politische Geschichte II ¹	12				X
Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II ¹	12				X
Bachelorarbeit	12				X
Summe	36				

¹ Auswahl 2 von 3 Modulen

Ergänzend zum Major werden die verbleibenden Leistungspunkte durch das Core (30 LP), das Minorprogramm (46 LP) und ein sechswöchiges Berufspraktikum (8 LP) erworben.

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung

P: Praktikum

■ Orientierungsprüfung

Ü: Übung, Tutorium

S: Seminar

Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung

1. und 2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Geschichte und Konzeption der Technikfolgenabschätzung	12	X			X
Werte und Normen im technischen Gestalten	12	X	X		X
Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien und Methoden	12				X
Summe	36				

3. und 4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Zukunftswissen und Technikzukünfte	10				X
Technik, Mensch, Kultur	10				X
Nachhaltigkeitstransformation gemeinsam gestalten	10				X
Summe	30				

5. und 6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Verantwortung und Technik	10				X
TA in Praxis: Transdisziplinäre Projekte	8				X
Bachelorarbeit	12				
Summe	30				

Ergänzend zum Major werden die verbleibenden Leistungspunkte durch das Core (30 LP), das Minorprogramm (46 LP) und ein sechswöchiges Berufspraktikum (8 LP) erworben.

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung

P: Praktikum

■ Orientierungsprüfung

Ü: Übung, Tutorium

S: Seminar

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Orientierungsprüfung

Auch wenn der Studienplan eine bestimmte Reihenfolge nahelegt, ist die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen meist individuell planbar. Eine Ausnahme bildet die sog.

Orientierungsprüfung (kurz: O-Prüfung).

Diese ist keine zusätzliche Prüfung, sondern der Oberbegriff für eine Auswahl von Prüfungen des ersten Studienjahrs, die für den Studiengang als besonders wichtig erachtet wird. Wenn du diese Prüfungen (im Studienplan sind es die blau markierten) bis zum Ende deines dritten Fachsemesters bestanden hast, hast du deine Eignung für dein Studienfach bewiesen.

Damit du noch Zeit genug hast nicht bestandene Prüfungen zu wiederholen oder auch deine Studienwahl zu ändern, bist du angehalten an allen Prüfungen deines Studiengangs, die als O-Prüfung gelten, innerhalb der ersten zwei Semester erstmals teilzunehmen.

Mehr zum Thema Wiederholen von Prüfungen und weitere wichtige Regelungen findest du übrigens in der für dich geltenden **Studien- und Prüfungsordnung** deines Studiengangs, die zu kennen deshalb vom ersten Semester an äußerst lohnenswert ist!





Und nach dem Bachelor?

Nach einem Bachelorstudium gibt es verschiedene Optionen, je nach deinen **persönlichen Interessen** und **Zielen**. Grundsätzlich bildet das Bachelorstudium den ersten Abschnitt eines Gesamtstudiums bestehend aus Bachelor und **Master**. Im Masterstudium vertieft du dein Wissen über Theorien und Methoden und wendest diese in Forschungsprojekten an. Das ist auch für Absolventinnen und Absolventen mit wissenschaftlichen Ambitionen interessant, z.B. für eine Promotion und eine anschließende **Karriere an einer Universität oder Forschungseinrichtung**. Am KIT hast du nach dem LAS-Bachelor z.B. die Möglichkeit, einen Master in Wissenschaft-Medien-Kommunikation oder in Europäischer Kultur und Ideengeschichte anzuschließen. Oder du kannst ein Masterstudium mit Fokus auf Kommunikation, Geschichte oder Nachhaltigkeitsstudien bzw. Science Technology Studies an anderen Universitäten im In- und Ausland aufnehmen. Promotionsmöglichkeiten nach dem Master-Abschluss bieten das Institut für Technikzukünfte (ITZ) und das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des KIT in Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern.

Du kannst dich auch für eine **berufliche Laufbahn** entscheiden und in öffentlichen Einrichtungen, Think Tanks, Agenturen und Anstalten gestaltend mitwirken, Kommunikationsprozesse organisieren und Partizipationsprozesse initiieren. Politikberatung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus und Kulturarbeit sind als einschlägige Berufsfelder zu nennen. Hier kann es sehr hilfreich sein, bereits während des Studiums einige studienbegleitende Praktika zu absolvieren, um entsprechende Verbindungen zu potenziellen Arbeitgebern aufzubauen.

Wie läuft die Bewerbung ab?

Formale Voraussetzungen

Wenn du eine **deutsche oder andere EU-Staatsangehörigkeit** oder eine **Nicht-EU-Staatsangehörigkeit und eine deutsche Hochschulreife** hast, musst du eine der folgenden Qualifikationen vorweisen können:

- » Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- » (einschlägige) Fachgebundene Hochschulreife (nicht Fachhochschulreife)
- » Deltaprüfung der Universität Mannheim (mit einer Fachhochschulreife)

Weitere Möglichkeiten siehe §58 Landeshochschulgesetz.

Bewirbst du dich mit **deutscher Staatsangehörigkeit und einem ausländischen Schulabschluss**, musst du dir beim zuständigen Regierungspräsidium die Gleichwertigkeit deines Abschlusses mit dem deutschen Abitur bescheinigen lassen. Weitere Informationen erhältst du bei der Zentralen Studienberatung.

Besitzt du eine **Staatsangehörigkeit aus einem Nicht-EU-Staat**, ist es möglich, dass du zusätzlich zu deinem Schulabschleusszeugnis noch eine **Hochschulaufnahmeprüfung** und / oder ein **erfolgreiches Studienjahr im Heimatland** und / oder die **deutsche Feststellungsprüfung** nachweisen musst, um in Deutschland ein Bachelorstudium aufnehmen zu dürfen.

In Sachen **Sprachkenntnisse** gilt für alle ausländischen Staatsangehörigen außerdem: Für die Bewerbung brauchst du mindestens eine Teilnahmebescheinigung für einen Deutschkurs auf B1-Niveau, während du bei der Immatrikulation (= Einschreibung) die DSH2 oder eines der anerkannten Äquivalente vorlegen können musst. Weitere Informationen und Beratung erhältst du beim International Students Office.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über das Bewerbungsportal des KIT. Bitte beachte, dass ein Bachelorstudium am KIT immer nur zum Wintersemester aufgenommen werden kann. Die Bewerbungsphase hierfür beginnt in der Regel Mitte Mai und endet für zulassungsfreie Studiengänge wie Liberal Arts and Sciences am 15. September.

Für die Bewerbung musst du zunächst vor Allem deine Hochschulzugangsberechtigung (Abiturzeugnis) hochladen. Falls du weitere Dokumente benötigst, informiert dich das Bewerbungsportal darüber.

Zum Bewerbungsportal → www.sle.kit.edu/vorstudium/bachelor-liberal-arts-and-sciences.php

Zulassung

Bei zulassungsfreien Studiengängen ist die Anzahl der Studienplätze nicht begrenzt. Wenn du dich also fristgerecht bewirbst und die formalen Voraussetzungen mitbringst, wirst du zugelassen.

Nach der Zulassung wird dir im Bewerbungsportal des KIT der Zulassungsbescheid zum Download bereitgestellt. Im Zulassungsbescheid findest du auch die Modalitäten der Immatrikulation und insbesondere die Frist dafür. Kannst du nicht zugelassen werden, z.B. weil du Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht hast oder die formalen Voraussetzungen nicht erfüllst, findest du nach Ende des Zulassungsverfahrens im Bewerbungsportal einen Ablehnungsbescheid.

Immatrikulation

Um in den Studiengang eingeschrieben werden zu können, musst du im Portal die Immatrikulation beantragen. Danach wirst du aufgefordert weitere Dokumente, wie zum Beispiel den Nachweis des Studienorientierungsverfahrens, hochzuladen. Nun kannst du auch über das Bewerbungsportal die Zahlung deines Semesterbeitrages veranlassen. Bitte beachte, dass du diese Schritte innerhalb der im Zulassungsbescheid genannten Immatrikulationsfrist durchführst.

Studienkosten

Mit **deutscher oder EU-Staatsangehörigkeit oder an einer deutschen Schule erworbenen Hochschulreife**, kostet dich dein Bachelorstudium am KIT (sofern es kein Zweistudium ist) aktuell rund 200€ pro Semester. Die Zahlung des Semesterbeitrags ist Voraussetzung für deine Immatrikulation am KIT und wird vor Beginn jedes weiteren Semesters im Zusammenhang mit deiner Rückmeldung erneut fällig.

Studierst du am KIT und hast **keine EU-Staatsangehörigkeit**, zahlst du zusätzlich eine Studiengebühr von 1500 € pro Semester.

KIT-Card

Alle Studierenden des KIT erhalten nach der Immatrikulation eine KIT-Card. Diese musst du z.B. als **Ausweis zu Prüfungen** mitbringen, darüber hinaus dient sie dir aber auch als **Schlüssel** (z.B. im Rechenzentrum SCC, in der Bibliothek sowie in verschiedenen Instituten). Sie dient dir außerdem als **Geldbörse** (in der Mensa und den Cafeterien des Studierendenwerks) und als **Bibliotheksausweis** sowie zu bestimmten Tageszeiten auch als **Fahrkarte** im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV).

Zugangsvoraussetzungen

Kläre, ob du die Voraussetzungen für ein Universitätsstudium erfüllst (z.B. allgemeine Hochschulreife)

Zulassung

Warte bis du zugelassen wirst. Behalte dafür das Bewerbungsportal im Auge. Der Zulassungsbescheid wird dir dort zum Download zur Verfügung gestellt.

1

2

3

4

Studienorientierung

Finde heraus, welcher Studiengang zu dir passt. Die ZSB bietet dir hierbei Unterstützung in Form von Beratungen, Informationsveranstaltungen und Workshops an.

Bewerbung

Bewirb dich für den Studiengang über das Bewerbungsportal des KIT und achte darauf, dass du die für die Bewerbung notwendigen Unterlagen fristgerecht hochlädst.



Das Karlsruher Institut für Technologie

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) entstand im Jahr 2009 durch den Zusammenschluss der Universität Karlsruhe (TH) mit dem Forschungszentrum Karlsruhe. Als Kombination von Landesuniversität und nationalem Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft ist es bundesweit einmalig. Mit rund 10.000 Mitarbeitenden und über 22.000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Wo schon Carl Benz studierte und Heinrich Hertz forschte, entstehen auch heute immer wieder neue Erkenntnisse und innovative Lösungen. Jährlich werden über 100 Erfindungen gemeldet und 50 bis 80 Patente. Kernthemen in Lehre und Forschung sind Mobilität, Materialien, Energie, Klima/Umwelt und Daten/Prozesse.

Das Studium am KIT ist in besonderem Maße wissenschaftlich ausgerichtet und forschungsorientiert. Wer sich für einen Bachelorstudiengang am KIT entscheidet, strebt in der Regel auch einen Masterabschluss an. Zur Auswahl stehen über 40 Bachelorstudiengänge und mehr als 50 Masterstudiengänge in den Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts-, und Geisteswissenschaften. Die meisten Studierenden sind in den Ingenieurwissenschaften eingeschrieben. Durch ein breit angelegtes Grundlagenstudium ist eine Vielzahl von Spezialisierungen möglich.



Aufgrund der weltweiten Vernetzung des KIT können Studienaufenthalte an Partnerhochschulen im Ausland leicht organisiert werden. Zum Teil bestehen Doppelabschlussprogramme, z.B. mit Hochschulen in China und Frankreich. Auch ein Berufspraktikum im Ausland ist möglich. Bei der Vermittlung helfen studentische Initiativen.

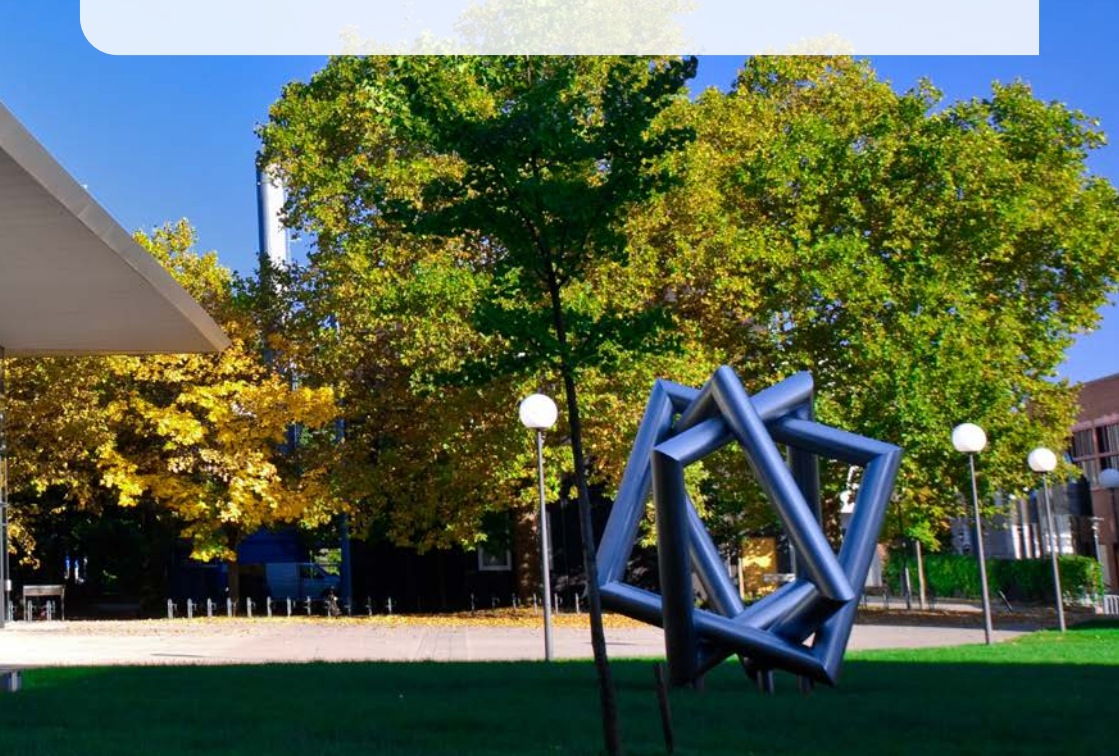
Während im Campus Nord vorwiegend Großforschungsprojekte ihren Standort haben, ist der Campus Süd, der Universitätscampus in der Karlsruher Innenstadt, der hauptsächliche Ort der Lehre. Hier spielt sich das studentische Leben ab, das nicht nur durch Lernen, sondern auch durch Teilnahme an Hochschulsport, kulturellen Aktivitäten (Chor, Big Band u.a.) sowie Hochschulgruppen verschiedenster inhaltlicher Ausrichtungen, vom Debattierclub bis zum Rennwagenbau, geprägt ist.





Die KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Die KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften pflegt die Tradition einer engen Verbindung von Forschung und Lehre. Die geisteswissenschaftlichen Fächer am KIT stehen in erster Linie im Kontext ihrer jeweiligen Fachkultur, die selbstverständlich hochschulübergreifend ist. Zugleich besteht am KIT aber auch eine besondere Nähe zu den Ingenieur- und Naturwissenschaften. Aus dieser Beziehung ergeben sich häufig entsprechende thematische Schwerpunkte in Forschung und Lehre, z.B. in der Technikgeschichte. Darüber hinaus ist es zur Gründung von disziplinübergreifenden Institutionen gekommen, in denen die Geistes- und Sozialwissenschaften kontinuierlich mitwirken, wie z. B. das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS). Das ITAS, zu dessen primären Aufgaben neben der Forschung unter anderem die Politikberatung gehört, ist für manche Studierende mit Abschluss ein Sprungbrett in eine einschlägige Berufstätigkeit. Eine ähnliche Funktion haben auch das Nationale Zentrum für Wissenschaftskommunikation (NAWIK), das 2012 am KIT eingerichtet wurde sowie das fächer- und fakultätsübergreifende Institut für Technikzukünfte (ITZ), das seinerseits eingebunden ist in den KIT-Schwerpunkt Mensch und Technik.



Information und Beratung

Wenn du allgemeine Fragen zum Studiengang, zum Studium am KIT, zu deiner Studienentscheidung, zu Bewerbung und Zulassung und zu Studieren mit Kind hast, ist die Zentrale Studienberatung (ZSB) die richtige Anlaufstelle.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Engelbert-Arnold-Straße 2
Gebäude 11.30
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44930
info@zsb.kit.edu
www.zsb.kit.edu

Bei fachspezifischen Detailfragen zum Studiengang kannst du dich an die Fachstudienberatung wenden.

Fachstudienberatung

Dr. Alexandra Hausstein
Douglassstraße 24
Raum 405
76131 Karlsruhe
studiengang@liberalarts.kit.edu

Der Studierendenservice ist die erste Anlaufstelle, wenn du Fragen zum Bewerbungsprozess, zur Immatrikulation oder sonstige Fragen zu deiner laufenden Bewerbung hast.

Studierendenservice

Englerstraße 13
Gebäude 10.12
76131 Karlsruhe
0721 - 608 82222
www.sle.kit.edu/wirueberuns/studierendenservice.php

Möchtest du dir Leistungen und Prüfungen anerkennen lassen, z.B. bei einem Studiengangs- oder Hochschulwechsel, dann wendest du dich an den Prüfungsausschuss der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften.

Prüfungsausschuss

pruefungsverwaltung@geistsoz.kit.edu
www.geistsoz.kit.edu/945.php

Die Fachschaft ist deine studentische Vertretung nicht nur an der Fakultät, sondern an der gesamten Universität.

Fachschaft GeistSoz

Fritz-Haber-Weg 7
Gebäude 30.91
76131 Karlsruhe
www.geistsoz.de

Du kommst aus dem Ausland oder möchtest eine Zeitlang im Ausland studieren? Dann ist das International Students Office die erste Anlaufstelle für dich.

International Students Office (IStO)

Adenauerring 2
Gebäude 50.20
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44911
student@intl.kit.edu
www.intl.kit.edu/istudent

Deine Ansprechpartnerin für Studieren mit Behinderung, chronischer Krankheit oder Teilleistungsstörung.

Angelika Scherwitz-Gallegos

Engelbert-Arnold-Straße 2
Gebäude 11.30
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44860
angelika.scherwitz@kit.edu
www.studiumundbehinderung.kit.edu

Du hast Fragen zu BAföG, Wohnangebots- und Wohnheimsuche, Kinderbetreuung und vieles mehr?

Studierendenwerk Karlsruhe

Studentenhaus
Adenauerring
76131 Karlsruhe
0721 - 69090
www.sw-ka.de

Impressum

Herausgeber: Karlsruher Institut für Technologie, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe
Redaktion: Dr. Julia Misiewicz (ZSB) in Zusammenarbeit mit der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Auskunft: info@zsb.kit.edu
Stand: März 2025

Die Informationen in dieser Broschüre waren gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung. Bis zur nächsten Bewerbungsperiode können sich Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern. Die aktuell gültige Zulassungssatzung und Prüfungsordnung sind zu finden unter www.sle.kit.edu/vorstudium/bachelor-liberal-arts-and-sciences.php.

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Engelbert-Arnold-Straße 2

76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 608 44930

Fax: 0721 - 608 44902

E-Mail: info@zsb.kit.edu

www.zsb.kit.edu

Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Professor Dr. Jan S. Hesthaven

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu